

Liebe Wähler,

die AfD will die Mitbestimmung der Bürger stärken und die Demokratie lebendiger gestalten. Während im Bundes- und Landtag Energiekrise, Klimahysterie und Asylchaos auf der Tagesordnung stehen, hat jede Kommune, jede Gemeinde ihre ganz eigenen Themen, welche die Bürger vor Ort beschäftigen. Mit der AfD in den Kommunalparlamenten kommt auch dort frischer Wind in verkrustete Strukturen und den Altparteien wird gezeigt, wer der Souverän ist: Das Volk!

Politik lebt vom Mitmachen. Unterstützen Sie uns, damit wir Ihre Anliegen durchsetzen können. Werden Sie aktives Mitglied oder helfen Sie der AfD durch eine passive Fördermitgliedschaft.

Haben Sie den Mut, mehr zu fordern und sich einzubringen, denn es ist Ihr Kreis, Ihre Gemeinde. Die Menschen an der Basis sollten die Richtung der Politik bestimmen. Und: Gehen Sie zur Wahl!

Infostände, Flugblätter, Internetauftritt, Werbematerial und Anzeigen sind ohne finanzielle Zuwendungen nicht möglich. Spenden an Parteien sind steuerlich direkt absetzbar.

www.afd-kreitag-gotha.de

facebook.com/afdkreitaggotha

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende:

AfD Ilmkreis-Gotha
IBAN: DE73 8405 1010 1010 0740 47
BIC: HELADEF1ILK
Verwendungszweck:
„Wahlkampf Kreistag Gotha“

V.i.S.d.P: AfD Kreisverband Ilmkreis - Gotha
Fabrikstraße 5 - 99880 Waltershausen

Am 26. Mai alle Stimmen: AfD.



Unsere Kandidaten für die Kreistagswahl 2024



Unser Landratskandidat

1 Stephan Steinbrück
(1975)
Uelleben
Maschinen-
und Anlagen-
bediener

2 Jens Fiedler
(1968)
Gotha
Büroange-
stellter

3 Miriam Kütter
(1983)
Tüttleben
Dipl.-Betriebs-
wirtin Medien-
wirtschaft

4 Martin Schleusener (1987) - Tüttleben
Dachdeckermeister, Sachverständiger Gutachter

5 Hans-Ulrich Knoll (1958) - Ohrdruf
Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsgestaltung

6 Bastian Möller (1975) - Waltershausen
CAM-Programmierer

7 Marcel Kramer (1977) - Gotha
Büroangestellter

8 Sylvia Eggert (1965) - Gotha
Bankkauffrau, Finanzökonom

9 Christine Beck (1966) - Gotha
Wirtschaftskauffrau

10 Stephan Braunschweig (1978) - Waltershausen
Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)

11 Maik Mämpel (1963) - Mechterstädt
Maschinen- und Anlagenmonteur

12 Heike Ritter (1961) - Gotha
Exam. Altenpflegerin

13 Steffi Heinze-Mämpel (1973) - Mechterstädt
Facharbeiter für Fernmeldeverkehr

14 Mark Kiesling (1970) - Döllstädt
Dachdecker

15 Alexander Wanoucek (1988) - Remstädt
Fleischer

16 Ronja Mäder (2004) - Mechterstädt
Bäckerin

17 Walter Hingel (1945) - Gotha
Dipl.-Ing. Heizung-Lüftung-Sanitär

18 Peter Heinrich Raulfs (1966) - Luisenthal
Eisenbahn-Ingenieur

26. Mai 2024:
Kreistagswahl im Kreis Gotha


ZEIT FÜR
echte
BÜRGERNÄHE!

**UNSER PROGRAMM
FÜR DEN LANDKREIS GOTHA**

AfD

Unser Programm für die Kreistagswahl 2024

Aggressive Kriegsrhetorik, Waffenlieferungen in Kriegsgebiete, millionenfache Einwanderung in die Sozialsysteme, Zerfall der inneren Sicherheit, Klimahysterie, Deindustrialisierung, Enteignung von Hausbesitzern durch Sanierungszwang, künstliche Energieverknappung, Altersarmut, Pflegenotstand, Bildungsverfall: Deutschland wird in Grund und Boden regiert!

Mit fatalen Folgen auch für unsere Heimat, den Kreis Gotha. Wir wissen: Ohne Druck von unten wird sich oben nichts ändern. Deshalb hat die AfD zu den Kommunalwahlen im Jahr 2019 erstmals eine Alternative für die Bürger des Landkreises Gotha direkt vor Ort angeboten. Unsere kommunalen Mandatsträger sind seitdem im Kreistag, in den Stadträten und in Gemeinderäten vertreten, um den Finger in die Wunde zu legen, zu kontrollieren und neue, wirklich alternative Perspektiven in die kommunale Politik einzubringen. Wir sind der frische Wind, der die Altparteien im Landkreis in Aufregung versetzt. Jetzt müssen wir noch stärker werden, um den Bürgern und unserer Heimat eine unüberhörbare Stimme zu geben.

Jede Stimme für die AfD hilft, den Kreis Gotha mit seinen Städten und Gemeinden für kommende Generationen lebens- und liebenswert zu erhalten.

Das wollen wir für Sie erreichen:

1 Familien entlasten

Um den Prozess der rückläufigen Bevölkerungsentwicklung zu stoppen, sind alle staatlichen Ebenen gefordert, familienfreundliche Anreize zu schaffen. Auf kommunaler Ebene hat der Landkreis Gotha beispielsweise die Möglichkeit, Familiengebühren zu erlassen oder diese zumindest abzusenken. Die AfD fordert für Familien Vergünstigungen beim Satzungsrecht für öffentliche Einrichtungen des Landkreises. Hier geht es um Nachlässe bei Abfall- und Hortgebühren sowie bei der Nutzung der Musik- und der Volkshochschule.

2 Schulen erhalten

Nach dem neuen Thüringer Schulgesetz sind vor allem kleinere Schulen im Landkreis bedroht. Unser Ziel ist es, alle Schulen zu erhalten. Gerade im ländlichen Raum muss es auch darum gehen, die Schulwege für die Kinder möglichst kurz zu halten. Bei der Bildung unserer Kinder sollte es nicht darum gehen den Kreishaushalt möglichst wenig zu belasten, denn sie ist die wichtigste Investition in die Zukunft und nicht verhandelbar. Die AfD erkennt dabei nicht, dass die Bevölkerungsentwicklung rückläufig ist. Notwendige Sanierungsmaßnahmen in den Schulen sind zeitnah zu gewährleisten.

Angenommen: Unser Antrag zur kostenlosen Schülerbeförderung auch ab Klassenstufe 11 und für berufsbildende Schulen
Durch uns verhindert: Schließung der Regelschule Molschleben

3 Senioren unterstützen

Die AfD fordert, die Einführung eines Seniorenpasses, der vergünstigte Preise für öffentliche Verkehrsmittel und Einrichtungen ermöglicht (z. B. Schwimmbäder, Museen, Theater). Hintergrund ist, dass unsere Senioren aufgrund der niedrigen Renten in Thüringen von der künstlichen Energieverknappung und der daraus resultierenden Preisexplosion in fast allen Lebensbereichen besonders betroffen sind.

4 Med. Versorgung verbessern

Wir fordern die Einführung eines Kreisstipendiums für Medizinstudenten, die sich später im Landkreis Gotha niederlassen wollen. Außerdem muss die Ansiedlung neuer Ärzte gefördert werden.

Aktuell im Ausschuss: Unser Antrag zur Einrichtung eines Stipendienfonds für Medizinstudenten

5 Sicherheit gewährleisten

Unser Landkreis muss sicherer werden. Dies ist gerade durch die anhaltende Zuwanderung bedroht. Die AfD steht für eine robuste personelle und materielle Ausstattung der Ordnungsämter. Sie müssen ihr Amt neutral - ohne Ansehung der Person und etwaiger „Hintergründe“ - ausüben dürfen. Die Ordnungsbehörden des Landkreises, sowie unserer kreisangehörigen Gemeinden und Städte dürfen nicht politisch instrumentalisiert werden.

6 Asylmissbrauch verhindern

Um den Kreis Gotha für kulturfremde Sozialmigration möglichst unattraktiv zu machen, fordert die AfD die Leistungen für Asylbewerber von ausgezahltem Bargeld auf Sachleistungen umzustellen. Außerdem sind sie zu gemeinnütziger Arbeit zu verpflichten.

Unsere Anfrage zu möglichen Doppelbezügen bei Flüchtlingen
Unser Antrag: Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber etablieren

7 Kulturlandschaft schützen

Windkraftanlagen zerstören die einzigartige Schönheit unserer Landschaft. Dazu kommt, dass sie im Binnenland nur einen Bruchteil ihrer Nennleistung erbringen. Die AfD fordert echten Heimat- und Naturschutz. Wir wollen neue Windvorangebiete zum Schutz unserer Wälder und Landschaften verhindern. Darüber hinaus darf es keine Verkürzung des Abstands von Windkraftanlagen zu Wohngebieten geben.

Anfrage: Kostendeckung Entsorgung stillgelegter Windkraftanlagen
Persönliches Engagement in verschiedenen Bürgerinitiativen

8 Vernünftige Infrastruktur schaffen

Die auffällig kurzen (und kurzsichtigen) Instandsetzungszyklen von Straßen müssen verlängert werden: Es kann bei der Sanierung nicht um straßenbauliches Flickwerk gehen, das den Haushalt möglichst wenig belastet, nötig ist stattdessen die Nutzung innovativer Straßenbautechnologien, die eine lange Nutzungsdauer ermöglichen.

9 Wirtschaftsstandort stärken

Unser Ziel ist es, den Kreis Gotha als Wirtschaftsstandort, der seinen Bürgern attraktive Einkommen und Wohlstand sichert, zu stärken. Dazu müssen den örtlichen Unternehmen und gut ausgebildeten Fachkräften hervorragende Bedingungen geboten werden: gute Schulbildung als wesentlicher Standortfaktor für Investoren bei Gewerbesiedlungen, regionale und traditionelle Stärken zur Standortsicherung berücksichtigen und bei Außendarstellung und Wettbewerben nutzen, Entlastung der Unternehmen von bürokratischen Hemmnissen und Auflagen sowie garantierte Digitalisierung und Breitbandverkabelung flächendeckend als Pflichtaufgabe.

10 Bürokratie abbauen und Transparenz schaffen

Alle Satzungen, die das Leben verteuern, müssen auf den Prüfstand gestellt werden. Ziel ist es, die Bürger und die Unternehmen zu entlasten und den Zugang zu öffentlichen Ämtern zu erleichtern. Damit verbunden ist der notwendige Abbau von übermäßiger Bürokratie und in der Folge ein geringerer Personalbedarf. Nach über 30 Jahren SPD- und CDU-dominierter Kommunalpolitik im Kreis Gotha ist es an der Zeit, mehr Transparenz bei der Vergabe von öffentlichen Stellen zu schaffen.

11 Katastrophenschutz verbessern - Feuerwehr und Rettungsdienste stärken - Vereine fördern

Eine schnelle Versorgung durch Rettungsdienste und Feuerwehren sind ein unverzichtbarer Teil der Daseinsvorsorge und diese müssen deshalb entsprechend ausgestattet werden. Auf die Wünsche und Sorgen der Ehrenamtlichen ist dabei einzugehen.

Vereine und Ehrenamt sind das Rückgrat unserer Städte und Gemeinden, denn unser Sozialleben wird grundlegend vom Vereinswesen geprägt. Die AfD fordert eine stärkere finanzielle und ideelle Würdigung ehrenamtlichen Engagements z. B. durch kostenlosen Eintritt oder Nutzung öffentlicher Einrichtungen.

Abgelehnt: Unser Antrag für eine digitale Informationsplattform für die Freiwilligen Feuerwehren im Kreis

